

# Monster Hunter - A slightly different Story

Von Lunnaris

## Kapitel 2: Der Junge ohne Erinnerung

Er saß in einem abgedunkelten Raum und lauschte auf die Stimmen der Männer. Er hörte was sie sagten, doch es war ihm als wäre er in Watte gepackt. Die Worte erreichten nicht sein Bewusstsein. Sie vermochten es nur anzustupsen. Der Junge kauerte reglos auf dem Boden, er sagte nichts. Die Angst hatte nachgelassen und war ersetzt worden durch Einsamkeit. Schrecklich allein fühlte er sich. Seine Augen wirkten wie die einer Puppe, starr geradeaus gerichtet, unfähig etwas zu sehen. Als würde er in einer Seifenblase einem Traum nachhängen, er konnte niemand berühren, so war er verdammt dazu ein stiller Zuschauer zu spielen.

Als jemand sich vor ihn kniete zuckte er zusammen. "Du musst keine Angst haben, aber kannst du uns vielleicht sagen wie dein Name lautet und woher du kommst?" Die Stimme war weich und warm und zog ihn zurück in die Realität. Nachdenklich legte er den Kopf schräg. Ja, wie heiße ich, fragte er sich. Das war doch eine einfache Frage. Der Mann, der vor ihm saß war ungefähr 25 Jahre alt. Dieser runzelte jetzt seine Stirn. Der Junge überlegte was er sagen konnte. Stockend brachte er die nächsten Worte hervor. "Ich... Ich weiß es nicht." Jetzt sah der Mann frustriert aus. Sein warmes Lächeln war verschwunden und der Junge wollte nur, dass es zurückkehrte. Aber manche Dinge bekam man nicht zurück, egal wie sehr man mit dem Fuß aufstampft. Wenn sie einmal verloren waren, war es unmöglich sie zurückzubringen, dabei spielte es keine Rolle, wie sehr man den Wunsch danach hegte.

"Du hast es vergessen, oder was meinst du damit?" Er sah in das Gesicht des Mannes, in der Hoffnung eine Antwort zu finden, aber es schien keine zu geben. "Ich erinnere mich an nichts mehr, was vor dieser Nacht passiert ist." Die Männer sahen einander an und nickten in stiller Übereinkunft. "Es könnte Amnesie sein. Vielleicht kommen deine Erinnerungen zurück, wenn wir warten. Aber erstmal... Komm mit, du kannst dich waschen und neue Kleider anziehen. Du brauchst die Alten nicht mehr?" "Nein, sie sind nutzlos. Ich weiß ja sowieso nichts mehr." Der Mann nickte traurig. "Gut, wir werfen sie weg. Dann komm mit." Der Mann führte den Jungen mit sich aus dem Raum und dann einen langen Flur entlang. "Wir sind hier in einer Ausbildungsstätte für Jäger. Ich weiß nicht, ob du schon einmal davon gehört hast. Jedenfalls du kannst hier bleiben. Wenn die Zeit reif ist, möchtest du vielleicht auch hier anfangen und bis dahin kannst du hier leben." Der Junge war froh aufgenommen zu werden. Aber wie konnte er wissen ob er die Lehre annehmen wollte? Er wusste ja nicht einmal wer er war.